

# Liedsammlung

## Alle Jahre wieder

A E A E

1. Al - - - le Jah - re wie - - - der  
2. Kehrt mit sei - nem Se - - - gen  
3. Steht auch mir zur Sei - - - te

A D A B7 E A D A

kommt das\_\_ Chris - tus - kind, auf die Er - de  
ein in\_\_ je - des Haus, geht auf al - len  
still und\_\_ un - er - kannt, dass es treu mich

D A E A

nie - - - der, wo wier\_\_ Men - schen sind.  
We - - - gen mit uns\_\_ ein und aus.  
lei - - - te an der\_\_ lie - ben Hand.

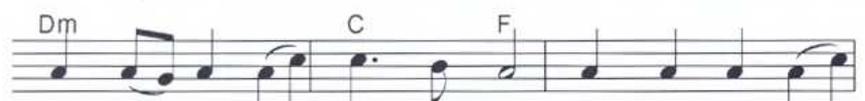
## Engel auf den Feldern singen

Textalternative:

Seht ihr unsern Stern dort stehen



1. En - gel auf den Fel - dern sin - gen,  
 2. Sagt mir, Hir - ten, wem die Freu - de,  
 3. Ja, sie kün - den den Er - lö - ser,  
 4. Lasst nach Beth - le - hem uns zie - hen,  
 5. Hir - ten, nun ver - lasst die Her - den,



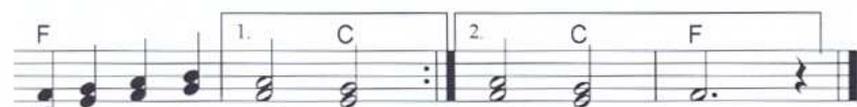
stim - men an ein himm - lisch Lied, und im Wi - der -  
 wem das Lied der En - gel gilt. Kommt ein Kö - nig,  
 der sein Volk von Schuld be - freit. Got - tes Huld war -  
 das ihn bringt im ar - men Stall, lasst uns be - tend  
 stimmt ins Lob der En - gel ein, dass die Lüf - te -



hall er - klin - gen auch die Ber - ge jauch - zend mit:  
 dass die Wei - te so von Ju - bel ist er - füllt?  
 nie - mals grö - ßer als zu die - ser Gna - den - zeit.  
 vor ihm knie - en, sin - gen ihm mit Freu - den - schall:  
 tö - nend wer - den von dem Klan - ge der Schal - mein:



"Glo - - - - - ri - a,



in ex - cel - sis De - o." De - o."

T: Maria L. Thurmair, 1954, nach einem Text aus dem 18. Jahrhundert

© Verlag Herder, Freiburg

M: Frankreich, 18. Jahrhundert

## Kommet ihr Hirten



1. Kom - met ihr Hir - ten ihr Män - ner und Fraun.  
 2. Las - set uns se - hen in Beth - le - hems Stall.  
 3. Wahr - lich die Eng - el ver - kün - den uns heut



Kom - met das lieb - li - che Kind - e - lein schau.  
 Was uns ver - heis - sen der himm - li - sche Schall.  
 Beth - le - hems Hir - ten - volk gar gros - se Freud.



Chris - tus der Herr ist heu - te ge bo - ren, den Gott zum Hei - land  
 Was wir dort fin - den, las - set uns kün - den, las - set uns prei - sen  
 Nun soll es wer - den Frie - de auf Er - den, den Men - schen al - len

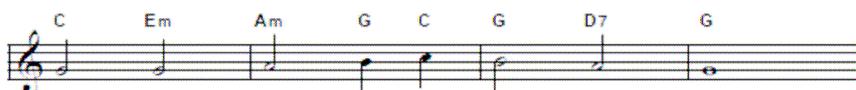


euch hat er - ko - ren, fürch - tet euch nicht, fürch - tet euch nicht.  
 in from - men Wei - sen, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!  
 zum Wohl - ge - fal - len, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

## Oh du fröhliche



Oh du fröh - li - che - oh du se - li - ge -



gna - den - bring - en - de Weih - nachts - zeit!



1. Welt - ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren.  
 2. Christ ist er - schie - nen, uns zu ver - süh - nen.  
 3. Himm - li - sche Hee - re jauch - zen dir Eh - re,



Freu - e freu - e dich o Chris - ten - heit.  
 Freu - e freu - e dich o Chris - ten - heit.  
 Freu - e freu - e dich o Chris - ten - heit.

## Stille Nacht

A E

1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht, al - les schläft  
 2. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht, Hir - ten erst  
 3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht, Got - tes Sohn,

A D A

ein - sam wacht, nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar.  
 kund ge - macht, durch der En - gel Hal - le - lu - ja,  
 oh wie lacht, Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund,

D A E

Hol - der Kna - be im lok - ki - gen Haar, schlaf in himm - li - scher  
 tönt es laut - von fern - und nah, Christ der Ret - ter ist  
 da uns schlägt die ret - ten - de Stund, Christ in dei - ner Ge -

A E A

Ruh - - - - schlaf - in himm - li - scher Ruh!  
 da - - - - Christ - der Ret - ter ist da!  
 burt - - - - Christ in dei - ner Ge - burt.

## Zu Bethlehem geboren

F C F C F  
Fa Do Fa Do Fa

Zu Beth-le-hem ge - bo - ren ist uns ein Kin-de - lein, das

B F C  
Si<sup>b</sup> Fa Do

hab' ich aus - er - ko - ren, sein ei - gen will ich sein,

F C F C F C<sup>2</sup> F  
Fa Do Fa Do Fa Do<sup>2</sup> Fa

ei - a, ei - a sein ei - gen will ich sein.

In seine Lieb versenken  
will ich mich ganz hinab,  
mein Herz will ich ihm schenken,  
und alles, was ich hab'.  
Eia, eia, und alles, was ich hab'.

O Kindelein, von Herzen  
will ich dich lieben sehr,  
in Freuden und in Schmerzen,  
Je länger, mehr und mehr.  
Eia, eia, je länger, mehr und mehr.

Dazu dein Gnad' mir gebe,  
bitt' ich aus Herzensgrund,  
dass ich allein dir lebe,  
jetzt und zu aller Stund.  
Eia, eia, jetzt und zu aller Stund.

Weitere Lieder mit Gitarrengriffen finden Sie auf der Homepage von Jürg Hochweber unter [www.hochweber.ch/christmas/Weihnacht-Akkorde.pdf](http://www.hochweber.ch/christmas/Weihnacht-Akkorde.pdf).